

Amt der Tiroler Landesregierung

Abteilung IIIa2

Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst des Amtes der Tiroler Landesregierung

Lagebericht vom Samstag, den 13. Jänner 1962, 8.30 Uhr

Der Schneefall der letzten 24 Stunden hat in ganz Tirol nur höchstens 5 - 8 cm Neuschnee gebracht. Infolge der stürmischen Winde aus West bis Südwest ist weiterhin mit Lawinen aus ostgerichteten Einzugsgebieten zu rechnen. Vereinzelt können sie die Talstraßen erreichen. In tiefen Lagen ist mit Naßschneelawinen von geringen Ausmaßen zu rechnen.

Bei Schitouren ist über der Waldgrenze besonders auf die akute Schneebrettgefahr an Windschattenhängen, also ostgerichteten Hängen, sowie auf die Schneekretter älteren Ursprungs an Nordhängen zu achten. Die Lage wird über das Wochenende keine wesentliche Änderung erfahren.